Preis für soziale Innovation vom Paritätischen Wohlfahrtsverband

Hiesiger Verein „Therapeutische Erziehungshilfen“ begünstigt

LEHRTE. Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat seinen diesjährigen Preis für soziale Innovation an eine seiner rund 880 Mitgliedsorganisationen verliehen. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Hilfe gemeinsam verstehen – Der digitale Perspektivenübersetzer für die Jugendhilfe“ der Mitgliedsorganisation Therapeutische Erziehungshilfen, ein Verein in Lehrte. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und unterstützt die Umsetzung dieses innovativen Ansatzes in der sozialen Arbeit.

„Das Gewinnerteam hat uns mit einer Idee überzeugt, die eine wichtige Herausforderung der sozialen Arbeit aufgreift: Wie schaffen wir es, dass Menschen einander wirklich verstehen? Gerade dann, wenn sie unterschiedliche Perspektiven, Erwartungen und Bedürfnisse mitbringen? Wir gratulieren dem Team um Marion Eichner vom Therapeutischen Erziehungshilfen ganz herzlich“, erklären Kurt Spannig und Silke Gerike, Verbandsratsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen in ihrer Laudatio.

Das prämierte Projekt setzt dort an, wo in der Jugendhilfe unterschiedliche Sichtweisen von jungen Menschen, Eltern und Fachkräften zu Missverständnissen und Konflikten führen können. Ein KI-gestütztes digitales Werkzeug soll helfen, das gegenseitige Verständnis zu stärken, die unterschiedlichen Sichtweisen sichtbar zu machen und gemeinsam nächste Schritte zu entwickeln.

„Mit dem digitalen Perspektivenübersetzer wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen, Eltern und Fachkräfte einander besser verstehen und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln. Sie alle werden von Beginn an in die Entwicklung und Erprobung einbezogen. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und die Möglichkeit, diese Idee mit Unterstützung des Paritätischen und in Zusammenarbeit mit LexDuvia, einem studentischen Startup aus Hildesheim, weiterzuentwickeln“, so Marion Eichner, Geschäftsführung des Vereins Therapeutischen Erziehungshilfen.



Ausgezeichnet: die Verbandsratsvorsitzenden des Paritätischen Niedersachsen Silke Gerike und Kurt Spannig (von links) überreichen den Preis für soziale Innovation an Geschäftsführerin Marion Eichner, Therapeutische Erziehungshilfen e. V. Mit ihr freuen sich Tijan Eichner (LexDuvia), Rainer Flinks (Vorstand Wirtschaft und Finanzen Paritätischer Niedersachsen), Elke Schmitz (Vorstand Therapeutische Erziehungshilfen), Kerstin Tack (Vorsitzende Paritätischer Niedersachsen), Alena Swiderek (Vorstand Therapeutische Erziehungshilfen) und Christiane Dietrich (Pädagogische Leitung Therapeutische Erziehungshilfen). Foto: Privat

Polizei sucht zwei Zeugen

Hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall auf der B65

HAIMAR-MEHRUM. Nach einem Verkehrsunfall unter Beteiligung von drei Fahrzeugen, bei dem sich ein 59-jähriger Kia-Fahrer leicht verletzte und hoher Sachschaden entstand, bittet die Polizei um Zeugenhinweise. Der Unfall ereignete sich am Freitag, 30. Oktober, auf der B65 zwischen Haimar und Mehrum.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes befuhr der 59-Jährige mit seinem Kia mit Elektroantrieb gegen 13.10 Uhr die B65 in östliche Richtung. Zu diesem Zeitpunkt herrschten starke Sichtbeeinträchtigungen durch Nebel. Er scherte zum Überholen mehrerer vor ihm fahrender Fahrzeuge nach links auf den Gegenfahrstreifen aus. Während dieses Überholvorgangs kam ihm ein Volvo mit Anhänger entgegen, der von einem 34-Jährigen gesteuert wurde. Der Kia-Fahrer beschleunigte daraufhin massiv und lenkte seinen Wagen nach rechts zurück auf seinen Fahrstreifen. Dabei prallte er mit der linken Fahrzeugseite gegen die vordere linke Ecke des entgegenkommenden Volvo mit Anhänger.

Der Kia hat sich beim Zusammenstoß um die eigene Achse gedreht. Dabei stieß er gegen die linke Fahrzeugecke eines Sattelzugsmit Auflieger, den ein 40-Jähriger steuerte und der vom Kia zuvor überholt worden war. Der Kia schleuderte in der Folge nach rechts von der Fahrbahn und kam auf einer angrenzenden Ackerfläche zum Stehen. Auf 200 Meter waren Fahrzeugteile verstreut.

Der Kia-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Die Fahrer des Volvo und des Sattelzugs blieben unverletzt.

Die Ortsfeuerwehren Haimar, Dolgen, Evern und Sehnde waren vor Ort. Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle ab und zogen die dafür vorgesehenen Sicherungen am verunfallten Elektro-Kia und stellte den Brandschutz sicher.

Die Polizei beziffert den Gesamtschaden, der bei dem Unfall entstand, auf 33.500 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme, der Rettungsmaßnahmen und der Fahrbahnreinigung musste die B65 in der Zeit von 13.15 bis 18.30 Uhr voll gesperrt werden.

Die Polizei sucht zur Klärung des genauen Unfallhergangs dringend nach den beiden Autofahrern, die von dem 59-jährigen Kia-Fahrer unmittelbar vor dem Unfall überholt wurden und sich zu diesem Zeitpunkt hinter dem Sattelzug in Fahrtrichtung von Haimar nach Mehrum befunden haben. Diese Personen sowie weitere Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Unfallhergang und insbesondere zur Verkehrslage machen können, sind gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109 1888 zu melden.



Verkehrsunfall auf der B65 bei Haimar. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Veranstaltungen am Volkstrauertag

Ökumenischer Gottesdienst an der Feldstraße, Übersicht aller Termine in den Ortschaften

LEHRTE. Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Lehrte in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu Ehren aller Kriegstoten und Opfer von Gewalt und Terror am Sonntag, 15. November, eine Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof der katholischen St. Bernward Kirchengemeinde an der Feldstraße 8. Zuvor wird um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der St. Bernward Kirche an der Feldstraße 10 gefeiert. Für die Fahnenträger, Abordnungen der Vereine, werden Plätze reserviert sein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Frank Wersebe, Geschäftsführer der Parkhausgesellschaft Lehrte mbH, Worte zum Volkstrauertag sprechen. In den Ortschaften gibt es weitere Veranstaltungen am Volkstrauertag. Treffpunkte und Uhrzeiten hier in der tabellarischen Übersicht.

Veranstaltungen		Uhrzeit
Lehrte	Ökumenischer Gottesdienst in der St. Bernward Kirchengemeinde Feierstunde und Kranzniederlegung auf dem Friedhof (Feldstraße) am Ehrenmal	10.30 Uhr im Anschluss
Ahlten	Gottesdienst in der Martinskirchengemeinde Kranzniederlegung am Ehrenmal Beisammensein im Schützenheim Ahlten	10.00 Uhr 11.00 Uhr im Anschluss
Aligse	Kranzniederlegung am Ehrenmal in Aligse „Unter den Eichen“	11.30 Uhr
Arpke	Gottesdienst in der Kirche zum Heiligen Kreuz Gang zum Ehrenmal Kranzniederlegung	10.30 Uhr 11.30 Uhr im Anschluss
Hämelerwald	14.11.2026: Feierstunde in der Friedhofskapelle Kranzniederlegung am Ehrenmahl	17:00 Uhr im Anschluss
Immensen	Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche Gedenkfeier am Ehrenmal	10.30 Uhr 11.30 Uhr
Kolshorn	Gottesdienst in der Friedhofskapelle Kranzniederlegung am Ehrenmal in Kolshorn	11.30 Uhr 12.15 Uhr
Röddensen	Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof Grünkohlessen	12.15 Uhr Im Anschluss
Sievershausen	Gottesdienst in der St. Martinskirche Feierstunde und Kranzniederlegung am Ehrenmal	11.30 Uhr 12.15 Uhr
Steinwedel	Kranzniederlegung am Denkmal vor der Kirche Gottesdienst in der St. Petri Kirchengemeinde	10.00 Uhr 10:30 Uhr

Tabellarische Übersicht
Grafik: Stadt Lehrte



29844701_002626